

Erich Reiss Verlag ♦ Berlin W 62

☐

Heute erscheint:

Der
Mädchenhirt

Ein Roman von

Egon Erwin Kisch

(Siehe erste Umschlagseite)

Broschiert M. 3.50 ♦ Gebunden M. 4.50

Dieses Buch ist eines grossen Erfolges sicher; es ist eine ergreifende Dichtung von unerhört realistischer Darstellungskraft und kommt in Genre, Form und Sujet den Schöpfungen Zolas nahe. Es berichtet den Werdegang eines Zuhälters, der im Grunde keiner ist: es war das Schicksal, das ihn ohne sein Zutun auf diese Bahn drängte. Der Werdegang und der Charakter dieses Mannes, der der uneheliche Sohn eines reichen Vaters ist und in dem Armeutmilieu seiner Mutter aufwächst, — die Decadence in den Kreisen des Vaters und die Lebensmoral der armen Leute von der Prager Wasserkante, — die Geschäftspraktiken von Kupplern und Kupplerinnen, — die Szenen in Singspielhallen, Nachtcafés und verrufenen Häusern, — die Arbeit der Sittenpolizei, — die Typen und Stimmungen auf der dermatologischen Klinik, — vor allem aber der Entwicklungsgang eines innerlich anständigen Menschen zum Zuhälter und Kuppler, — das alles ist mit so ungeheurer Beobachtungsgabe, mit einer solchen Fülle von minutiösem Detail, mit so erstaunlicher Sachkenntnis und so ergreifender Lebenswahrheit geschildert, dass das Buch ein wahrhaftes menschliches Dokument genannt werden kann. Aber alle Milieuschilderungen und sexualsozialen Erkenntnisse sind so unzertrennlich mit dem Gang der Handlung und der Psychologie der Gestalten verknüpft, dass die atemlose Spannung und Anteilnahme des Lesers nicht einen Augenblick unterbrochen wird.

Bar bestellt: 40% und 9/8

In Kommission nur in mässigem Umfange.